

# TESTUDO

Zeitschrift der Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz



ISSN 1660-0762

12. Jahrgang / Heft 4

Dezember 2003

[www.sigs.ch](http://www.sigs.ch)

© Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz (SIGS)

## Das Internationale Zentrum für Schildkrötenschutz im Allwetterzoo Münster

- ELMAR MEIER -

Das Internationale Zentrum für Schildkrötenschutz (IZS) im Allwetterzoo Münster füllt sich mit Leben. Anfang September 2003 zog die erste Gruppe *Cuora mccordi* aus privater Haltung in die Zuchtstation um. Am 11. September folgten zahlreiche weitere Tiere. Ein Fernseheteam des regionalen Senders «Lokalzeit Münsterland» begleitete den Umzug. Die offizielle Eröffnungsfeier war am 18. Oktober 2003. Rund 150 Gäste aus der Schweiz, Tschechien, Frankreich, England und Deutschland feierten mit uns die Eröffnung des ersten Raumes der Zuchtstation. Prof. Fritz Jürgen Obst hielt den Festvortrag. Bis tief in die Nacht hinein wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft. Bilder von der Einweihungsfeier und von einigen Schildkröten sind unter [www.IZS-online.de](http://www.IZS-online.de) im Internet zu sehen.

Die Idee zu diesem Projekt entstand übrigens auf einer gemeinsamen Fahrt mit dem Zootierarzt Dr. Karl Schaller zu einer Landschildkrötentagung der Sektion Basilienses im August 1997. Auf der langen Autofahrt grübelten wir viele Stunden über die beklagenswerte Situation der asi-

atischen Schildkröten und über die Chancen einer Zuchtstation im Allwetterzoo. Ziemlich schnell konnte die Zoologische Gesellschaft für Populations- und Artenschutz (ZGAP) als gemeinnütziger Trägerverein gewonnen werden. Dann dauerte es immerhin ein Jahr, bis die Verträge zwischen der ZGAP und mir und der ZGAP und dem Allwetterzoo ausgehandelt und unterzeichnet waren. In diesen beiden Verträgen sind u. a. folgende zentrale Punkte geregelt:

- Mein privater Tierbestand geht als Dauerleihgabe für 20 Jahre an die ZGAP.
- Alle Nachzuchten gehören dem Projekt. Lediglich wenn von den von mir eingestellten Tieren eines stirbt, geht ein Nachzuchttier derselben Art wieder in meinen Besitz.
- Alle Belange des Projektes werden von einem Beirat (9 Personen) geregelt, der sich aus Artenschützern, Herpetologen und Schildkrötenzüchtern zusammensetzt.
- Die ZGAP muss sich um die Finanzierung der Baukosten bemühen.



**Abb. 1:** An prominenter Lage, unmittelbar beim Eingang des Zoos, befindet sich die Schildkrötenzuchtstation.

Foto: Fritz Wüthrich



**Abb. 2:** Noch sind nicht alle Teile der Anlage fertig gestellt. «Wir sind voll am Ackern für unsere neue BiodiverCity: mit Schildkrötenstation, Forscherwerkstatt und Infozentrum!» steht auf diesem Plakat.

Foto: Fritz Wüthrich



**Abb. 3:** Aussenansicht der Schildkrötenzuchtstation während der Bau-phase.

Foto: Elmar Meier



**Abb. 4:** An der offiziellen Eröffnungsfeier des IZS vom 18. Oktober 2003 hielt Prof. Fritz Jürgen Obst (links) den Festvortrag. Auch der Hauptinitiant des Projekts, Elmar Meier, trat ans Mikrophon (rechts). Zwischen den Terrarien des IZS fühlte sich der SIGS Präsident Urs Jost sichtlich im Element (grosses Bild unten). Kein Wunder beim Anblick von Schildkröten wie dieser Hinterindischen Scharnierschildkröte *Cuora galbinifrons* (mitte).

Fotos: Heidi und Urs Jost

- Der Zoo stellt das Grundstück zur Verfügung und muss sich um alle laufenden Kosten (Futter, Energie, Instandhaltung etc.) kümmern.

Die Unterzeichnung der Verträge war der spannende Beginn einer Dreiecksbeziehung. Das Architekturbüro Thiel errechnete Baukosten für eine einfache Glashauskonstruktion im Futterhofbereich von ca. 300'000 DM. Durch viele Vorträge und Veröffentlichungen gewann das Projekt schnell zahlreiche Freunde im In-

und Ausland. Eine Reihe von Vereinen, Stiftungen sowie zahllose Privatpersonen spendeten seither für die Rettung asiatischer Schildkrötenarten. Auch Bussgelder stockten den Spendentopf in nennenswertem Umfang auf. Kein anderer ausländischer Verein hat bisher mehr für das Projekt geleistet als die SIGS. Rund 20'000 Franken haben sowohl Dachorganisation, Sektionen und Einzelpersonen bisher beigetragen. Für diese starke Summe möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

**Tabelle 1:** Liste der Schildkrötenarten, die im IZS nachgezüchtet werden sollen.

<i>Chinemys megaloccephala</i> *	Grossköpfige Dreikielschildkröte
<i>Chinemys nigricans</i> *	Chinesische Rothalsschildkröte
<i>Cuora amboinensis lineata</i>	Gestreifte Amboina Scharnierschildkröte
<i>Cuora aurocapitata</i> *	Goldkopfschildkröte
<i>Cuora flavomarginata evelynae</i>	Gelbrand-Scharnierschildkröte
<i>Cuora galbinifrons bourreti</i> *	Bourrets Scharnierschildkröte
<i>Cuora galbinifrons galbinifrons</i> *	Hinterindische Scharnierschildkröte
<i>Cuora galbinifrons picturata</i>	Gemalte Scharnierschildkröte
<i>Cuora mccordi</i> *	McCords Scharnierschildkröte
<i>Cuora pani</i> *	Pans Scharnierschildkröte
<i>Cuora trifasciata</i> *	Dreistreifen Scharnierschildkröte
<i>Cuora zhoui</i> *	Zhous Scharnierschildkröte
<i>Cyclemys dentata</i> *	Malaiische Dornschildkröte
<i>Geoclemys hamiltonii</i>	Indische Strahlendreikielschildkröte
<i>Heosemys depressa</i> *	Flache Erdschildkröte
<i>Heosemys yuwonoi</i> *	Sulawesi Erdschildkröte
<i>Lissemys punctata andersoni</i> *	Andersons Klappenweichschildkröte
<i>Mauremys annamensis</i> *	Annam Sumpfschildkröte
<i>Platysternon megacephalum shiui</i>	Grosskopfschildkröte
<i>Sacalia bealei</i>	Pfauenaugen-Sumpfschildkröte
<i>Sacalia quadriocellata</i> *	Vieraugen-Schildkröte

\*) diese Arten leben bereits im IZS



Die Resonanz auf unsere Erhaltungszuchtstation war dann so gross, dass sich der Zoodirektor Jörg Adler im Winter 2000/01 entschloss, die Schildkrötenstation aus dem Hinterhofdasein in den Mittelpunkt zu rücken und zu einem internationalen Edukations- und Artenschutzzentrum auszubauen. Um dieses wesentlich teurere Konzept zu realisieren, stellte der Zoo selbst 500'000 DM bereit. Eine Reihe von Schildkrötendiebstählen in Zoos und privaten Sammlungen machten uns eines deutlich: Für die Aussenhaut der Zuchtstation müssen spezielles Sicherheitsglas und spezielle Türen her. Allein diese Entscheidung führte zu einer weiteren Verteuerung von rund 100'000 Euro. Auch der Einstieg der DGHT - Muttergesellschaft mit 50'000 DM als weitere

tragende Säule des Projektes konnte einen vorübergehenden Baustopp aus Geldmangel nicht verhindern.

Mittlerweile sind die schlimmsten Klippen und Untiefen umschifft und der gesamte Gebäudekomplex steht. Rund 750'000 Euro sind bereits verbaut. Für den Ausbau des Edukations- und Artenschutzentrums konnte der Zoo eine Stiftung gewinnen, die sich genau diese Zielsetzung auf ihre Fahnen geschrieben hat. Bezogen auf die Schildkrötenstation, hat uns der extrem heisse Sommer 2003 gezeigt, dass wir zusätzlich unbedingt eine Aussenschattierung benötigen. Hierfür werden weitere 25'000 Euro benötigt. Bisher ist lediglich der tropische Raum in Betrieb, hier fallen die Temperaturen niemals unter 22°C ab. Für den Ausbau des subtropischen und winterkalten Bereiches werden ebenfalls noch finanzielle Mittel in Höhe von ca. 20'000 Euro benötigt. Aber bereits die Inbetriebnahme des tropischen Raumes bereitet sehr viel Freude und sorgt bei allen Beteiligten für einen neuen Motivationsschub. Darüber hinaus sind aus den letzten 2 Jahren erfolgreiche Nachzuchten zu vermelden, im letzten Jahr schlüpften 5 *Cuora zhoui* und in diesem Jahr 6 *Cuora aurocapitata*. Aus



**Abb. 5:** Dreistreifen Scharnierschildkröte *Cuora trifasciata*.

Foto: Heidi Jost



**Abb. 6:** Zhous Scharnierschildkröte, *Cuora zhoui*.

Foto: Hubert Garritzmann



**Abb. 7:** Goldkopfschildkröte *Cuora aurocapitata*.

Foto: A. Schwaaf



**Abb. 8:** Sulawesi Erdschildkröte *Heosemys yuwonoi*.

Foto: Urs Jost



**Abb. 9:** Grossköpfige Dreikielschildkröte *Chinemys megacephalum*.

Foto: Urs Jost



**Abb. 10:** McCords Scharnierschildkröte, *Cuora mccordi*.

Foto: Roland Wirth

diesen Nachzuchten erhielt der Zoo Rotterdam 4 Tiere. Diesen Weg, an anderen Orten weitere Kolonien aufzubauen, werden wir weiter konsequent fortsetzen. Nur so sind die bedrohtesten asiatischen Schildkröten vor der Ausrottung zu retten.